



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Grundriß der Inneren Medizin. Von Dr. A. von **Domarus**, außerplanm. Professor für innere Medizin an der Universität Berlin, ärztlicher Direktor am Horst Wessel-Krankenhaus im Friedrichshain Berlin. Dreizehnte, verbesserte Auflage. Mit 80 zum Teil farbigen Abbildungen. 1940. XV, 700 Seiten Gr.-8°. Gew. 1200 g. Geb. RM 16.80

Der Reichhaltigkeit des Stoffes und der Eigenart des Buches, das durch die schnelle Folge der Auflagen (in Abständen von etwa einem Jahr) immer dem neuesten Stande des Wissens angepaßt ist, verdankt der Grundriß seine weite Verbreitung.

Auch die vorliegende dreizehnte Auflage wurde in allen Kapiteln sorgfältig durchgesehen; es wurden eine Reihe notwendig gewordener Änderungen vorgenommen, sowie Ergänzungen eingefügt. Folgende Abschnitte erfuhren eine eingehende Umarbeitung: Seuchengesetz, Poliomyelitis, Leptospirosen, Myokarditis, Coronararterienkrankheiten, Digitalistherapie, multiple Sklerose u. a. m. Trotzdem erfuhren auch diese Auflage hierdurch eine nur unwesentliche Zunahme ihres Umfanges.

Interessenten: Studierende der Medizin und praktische Ärzte.

Die Heiz- und Lüftungsanlagen in den verschiedenen Gebäudearten einschließlich Warmwasserversorgungs-, Befeuchtungs- und Entnebelungsanlagen. Von M. **Hottinger** und W. v. **Gonzenbach**. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage bearbeitet von Dipl.-Ing. H. **Kämpfer** VDI, Stadtoberbaurat, Dortmund, Ing. M. **Hottinger**, Dozent für Heizung und Lüftung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich und Dr. W. von **Gonzenbach**, Professor für Hygiene an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich. Mit 91 Abbildungen. 1940. X, 355 Seiten Gr.-8°. Gew. 640 g; geb. Gew. 780 g. RM 24.—; geb. RM 25.80

Die einzelnen Abschnitte haben eine aus der wirtschaftlichen Erkenntnis und fachlichen Entwicklung der letzten 10 Jahre sich als notwendig erwiesene eingehende Überarbeitung und Erweiterung erfahren. Beim Abschnitt XVII „Bahnhofsanlagen“ wurde außerdem die Zugbeheizung und beim Abschnitt XXI „Leichenhäuser“ die Leichenverbrennung aufgenommen. Die Schrifttumsnachweise wurden dem neuesten Stande entsprechend ergänzt und teilweise erheblich erweitert. Insbesondere ist auch dem Abschnitt A. „Allgemeines“ des zweiten Buchteiles ein längeres Schrifttumsverzeichnis über verschiedene allgemein-technische und einzelne Sonderfragen aus dem Gebiete des Heizungs- und Lüftungswesens wie z. B. der Geschichte des Heizungs- und Lüftungswesens, den Vorschriften, Verordnungen und Gesetzen, den Nachwuchs- und Ausbildungsfragen, der Wärmebedarfsrechnung usw. angefügt worden.

Das Buch bildet eine wertvolle Ergänzung zu „Leitfaden der Heiz- und Lüftungstechnik“ von Rietschel-Gröber. (11. Auflage erschien am 25. 11. 1938.)

Interessenten: Architekten, Baumeister, Heizungs- und Lüftungstechniker, Bauingenieure, Industriewerke, Hygieniker.

Planimetrie. Mit einem Abriss über die Kegelschnitte. Ein Lehr- und Übungsbuch zum Gebrauche an technischen Mittelschulen. Von Dr. Adolf **Heß**, Professor am kantonalen Technikum in Winterthur. Fünfte Auflage. Mit 206 Abbildungen. 1939. IV, 145 Seiten 8°. Gew. 185 g. RM 3.75

Das aus der Unterrichtspraxis entstandene Buch liegt jetzt in fünfter Auflage vor. Ebenso wie bei den beiden anderen Büchern des Verfassers „Analytische Geometrie“ und „Trigonometrie“ ist die Darstellung des Stoffes leicht faßlich und erschöpfend. Das Buch ist außer für den Schulbetrieb auch zum Selbststudium sehr geeignet.

Interessenten: Techniker, Studierende an technischen Hoch- und Mittelschulen.

Müller-Seifert, Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik. Bearbeitet von Dr. Friedrich **Müller**, Professor der Medizin in München. 43., neubearbeitete Auflage. Mit 159 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und 5 farbigen Tafeln. 1940. VI, 547 Seiten 8°. Gebunden RM 14.80

Das Taschenbuch von Müller-Seifert ist für jeden Internisten, mag er als Kliniker oder in der freien Praxis tätig sein, das sichere Handwerkszeug. Die in regelmäßigen Abständen erscheinenden neuen Auflagen sind jedesmal durchgesehen und auf den neuesten Stand der Forschung gebracht.

Interessenten: Studierende der klinischen Semester, jeder praktische Arzt, klinische Laboratorien.

Die selbsttätige Regelung in der Elektrotechnik. Von Dr.-Ing. A. **Leonhard**, o. Professor für elektrische Anlagen an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 186 Abb. im Text. 1940. VIII, 192 Seiten Gr.-8°. Gew. 360 g; geb. Gew. 505 g. RM 16.50; geb. RM 18.—

Wie im vorliegenden Buch gezeigt wird, können die verschiedenen Regelungsarten in ein gemeinsames System eingeordnet werden. In einem Bild zeigt der Verfasser z. B. die Regelung eines Drehstromgenerators mit direktem Regler und zwei Erregermaschinen und in einem anderen eine solche mit indirektem Regler und einer Erregermaschine, beide Anordnungen sind regeltechnisch praktisch gleichwertig.

Die bei schwierigen Regelanordnungen sehr wichtige Frage der Stabilität wird nach der „Methode der selbsterregten Schwingungen“ behandelt.

Besonders für den in der Praxis stehenden Ingenieur wird die Zusammenstellung und Beschreibung der wichtigsten heute im In- und Ausland verwendeten Reglerbauarten im Schlußabschnitt des Buches von großem Interesse sein.

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie und ihre Ingenieure, insbesondere Konstrukteure und Praktiker im Reglerbau, Maschinenfabriken, Kraftwerke, auch Dozenten und Studierende der Elektrotechnik an technischen Hochschulen.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure und Facharbeiter. Herausgeber Dr.-Ing. Heinrich **Haake** VDI, Hamburg.

Heft 47: Die Zahnformen der Zahnräder. Grundlagen, Eingriffsverhältnisse und Entwurf der Verzahnungen. Von Professor Dipl.-Ing. H. **Trier**, Oberstudienrat an der Ingenieurschule der Hauptstadt der Bewegung München. Mit 90 Abbildungen im Text und 14 Tabellen. 1939. 63 Seiten 8°. Gew. 110 g. RM 2.—

Heft 76: Bittner-Klotz, Furniere — Sperrholz — Schichtholz. 1. Teil: **Technologische Eigenschaften; Prüf- und Abnahmevorschriften; Meß-, Prüf- und Hilfsgeräte.** Von Joachim **Bittner**, Ingenieur für Luftfahrzeugbau. Mit 87 Abbildungen und 14 Tabellen im Text. 1939. 51 Seiten 8°. Gew. 100 g. RM 2.—

Partiepreis: für 25 Exemplare (auch versch. Hefte) je RM 1.50

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkmeister und Facharbeiter. Die Geschäftsleitungen für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher, da sie die beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bilden.

Besonders geeignet für die Fachbuchwerbung.

Prospekte über die ganze Sammlung und ein Werbeplakat stehen zur Verfügung.



JULIUS SPRINGER • BERLIN

